

Lehren und Lernen in der digitalen Welt

1 Schwerpunkt Digitalität

Seit ihrer Gründung 2013 hat die SKG einen Schwerpunkt auf den Einsatz digitaler Medien gelegt. Statt Kreidetafeln waren von Beginn an Beamer und Laptops in allen Klassenräumen verfügbar, 2018 folgte schließlich der Umstieg auf die iPads. Ebenso veränderten sich die eingesetzten Schülergeräte im Klassenraum. Die konsequente Arbeit zahlt sich aus: [2021 ist die SKG für drei Jahre offiziell mit dem Siegel „Digitale Schule“ ausgezeichnet worden.](#)

War der Einsatz digitaler Geräte in der Anfangszeit vor allem ein Hilfsmittel für die Lehrenden, so hat sich der Fokus auf die Nutzung der Lernenden verschoben.

Die Digitalisierung ist ein bereits länger andauernder, alle Lebensbereiche grundlegend verändernder Prozess. Kommunikation sowie Lebens-/ Arbeitswelt verändern sich weiter rasant, ebenso aber auch der Zugriff auf Wissen und Informationen. Die digitale Welt wird zunehmend komplexer, neben zahlreichen Möglichkeiten gibt es auch ebenso viele Risiken. Neue Fähigkeiten sind gefragt, um in der zunehmend digital geprägten Welt seinen bestmöglichen Platz zu bekommen.

Damit einhergehend muss sich auch „Schule“ neu aufstellen, will sie Schülerinnen und Schüler für ihr späteres Leben vorbereiten und Ihnen bestmögliche Chancen zur selbstbestimmten und kritischen Teilhabe in Arbeitswelt und Gesellschaft ermöglichen.

Die Vermittlung der entsprechenden Kompetenzen ist das Ziel der SKG. Gemeinsam mit der Stadt Geseke – die als Träger die Rahmenbedingungen geschaffen hat und uns weiter unterstützt - haben wir uns auf den Weg gemacht und gehen diesen konsequent weiter. So sind in den kommenden Jahren weitere Investitionen in den Bereich „Digitale Schule“ geplant, um das Lehren und Lernen in der Digitalität weiter voranzutreiben,

Um diesen Prozess weiter voranzutreiben hat die Schulgemeinschaft ab dem Halbjahr des Schuljahres 21/22 im Jahrgang 6 elternfinanzierte Endgeräte eingeführt. Mit der 1:1 Ausstattung (inklusive Leihgeräte) soll der „Pandemieschub“ in Sachen Digitalität nachhaltig im Unterricht verankert werden. In den Jahrgangsteams arbeiten die

Kolleg*innen eng zusammen und aktualisieren und verbessern in den Fachteams gemeinsam die Umsetzung des Medienkompetenzrahmens NRW auf Grundlage der neuen Möglichkeiten.

1.1 Unterricht

Mit der effektiven Vermittlung der entsprechenden Kompetenzen im Unterricht geht auch eine Veränderung der Lehr- und Lernkultur voraus: Die Kompetenzen des 21. Jahrhunderts - Kreativität, Kollaboration, Kritisches Denken und Kommunikation - dürfen nicht nur Schlagworte sein, sondern müssen entsprechend zum Kern des Unterrichts werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, muss sich also der Unterricht in vielen Fällen wandeln. Dies gilt sowohl für behandelte Themen, die Organisation des Unterrichts, Aufgabenformate und konsequenterweise am Ende des Prozesses auch für Prüfungsformate bzw. Lernprodukte. Im Rahmen der curricularen Rahmenbedingungen hat sich die SKG auf den Weg gemacht und Veränderungen angebahnt. Ziel soll ein auf den genannten Ebenen zeitgemäßer und zukunftsorientierter Unterricht sein. Dies gilt auch für Prüfungen. Die Möglichkeit alternativer Prüfungen soll konsequent genutzt werden und digitale Geräte und Kompetenzen auch in den Prüfungen genutzt werden.

Die Stärkung des personalisierten und selbstgesteuerten Lernens soll in diesem Zuge ebenfalls erreicht werden. Wichtig ist der SKG als Schule des Gemeinsamen Lernens, dass auch die Potentiale digitaler Medien im Bereich Inklusion – Stichwort Diklusion – verstärkt genutzt werden.

1.1.1 Umsetzung von (digitalen) Medienkompetenzen im Unterricht als Querschnittsthema

Medienbildung und informatische Grundkenntnisse werden an der SKG als Querschnittsaufgaben aller Fächer gesehen. Hierzu wird aktuell eine digitale Partitur erarbeitet und stetig weiterentwickelt, um mit den sich verändernden Rahmenbedingungen und Entwicklungen Schritt zu halten. So sollen Standards gesetzt und die fächerübergreifende Arbeit vertieft werden.

1.1.2 Informatik

Auch wenn die Vermittlung der digitalen Kompetenzen eine Querschnittsaufgabe ist, nimmt das Fach Informatik natürlich eine zentrale Stellung ein. Der SKG stehen zwei moderne, 2023 neu ausgestattete PC-Räume zur Verfügung. In Jahrgang 6 erhält jeder Schüler zweistündigen Informatikunterricht, dieses Angebot wird über das Wahlpflichtangebot ab Jahrgang 7 ergänzt.

Medienbildung

Da die Einarbeitung in den Fachunterricht – auch aufgrund curricularer Vorgaben - nicht Adhoc erfolgen kann, hat sich die SKG im Jahr 2019 vorübergehend zur Einführung des Faches Medienbildung entschieden. Entsprechend erhalten alle Schülerinnen der Jahrgangstufe 5 bereits informatische Grundkenntnisse und Medienbildung vermittelt. Diese sollen anschließend in den Fächern vertieft werden.

1.1.3 Medienscouts

Im Schuljahr 22/23 sind die ersten Lehrer und fünf Schüler*innen beim Projekt Medienscouts ausgebildet worden. Am Tag der offenen Tür und in den unteren Jahrgängen sind die Scouts bereits in Erscheinung getreten mit kleinen Workshops. Sukzessive sollen ab dem kommenden Schuljahr im EU 8 Bereich weitere Scouts ausgebildet werden, die als Helfer für Schüler*innen aber auch Lehrer*innen ihr Wissen weitergeben.

1.1.4 Projekt Aula

Das [Beteiligungsprojekt Aula](#) verbindet Medienbildung und politische Bildung, Schülerinnen und Schüler können ihre Ideen im gesteckten Rahmen verantwortlich umsetzen und am Schulentwicklungsprozess teilhaben. Dabei werden nicht nur digitale Kompetenzen, sondern auch zeitgemäß und praktisch demokratische Verfahren erlernt und reflektiert. Neben schulübergreifenden Projekten unter der Federführung der SV ist auch eine Einbindung in den bislang „analogen“ Klassenrat in Jahrgang 5 geplant.

1.1.5 Außerschulische Partner

1.1.5.1 HNF

Bereits lange vor der Pandemie hat die SKG eine [Kooperation mit dem weltgrößten Computermuseum](#) abgeschlossen. So besuchen alle Schüler mehrmals in ihrer

Schullaufbahn das Heinz-Nixdorf-Museumsforum und durchlaufen verschiedene Programme, z.B. das HNF – Code Project oder aber im Schülerlabor-Cool-MINT arbeiten. Neben dem Unterricht profitiert die SKG auch von Fortbildungen und Angeboten für die Lehrerinnen und Lehrern als auch kostenlose Freizeitmöglichkeiten für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft.

1.1.5.2 *lernlog*

Seit dem Schuljahr 21/22 ist die SK Geseke zudem Partner der [Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft beim Projekt „lernlog“](#). Als eine von derzeit 16 Schulen ist die SKG an der Weiterentwicklung dieses digitalen „Logbuchs“ beteiligt. Das onlinebasierte Tool fördert das selbstorganisierte Lernen der Schülerinnen. Bekannte offene Formate (Lernzeit, AG/EU, Projekte) sollen gestärkt, der inklusive Ganzttag weiter verbessert werden. Da es sich um einen partizipativen Entwicklungsprozess handelt, ergeben sich auch Impulse für die (digitale) Schulentwicklung. Aus Fortbildungen und Workshops seitens der Stiftung als Experte in den Bereichen „inklusive Ganzttag“ und „Bildung im digitalen Wandel“ bekommen wir zahlreiche wertvolle Impulse für unsere Arbeit. Mit den Partnerschulen wird ein schulform- und länderübergreifender Austausch gepflegt.

Auch hier werden die Schülerinnen und Schüler in den Prozess eingebunden (Fortbildung zu Peer-Helfern) und werden ebenfalls geschult. Ebenso können sie als wirkliche „Lernexperten“ ihre Wünsche äußern und am Entwicklungsprozess teilhaben.

2 Ständige Fortbildung

Lehrerinnen und Lehrer bilden sich für die Herausforderungen der digitalen Welt nicht nur bei Partnern fort, seit 2018 sind regelmäßige schulinterne Fortbildungen für digitale Inhalte verpflichtend für das Kollegium. Diese werden durch das Medienteam geplant und durchgeführt, sowohl in Eigenregie als auch in Kooperation (z.B. mit den Medienbeauftragten der Bezirksregierung). Vertieft werden diese Veranstaltungen durch wöchentliche Kurzfortbildungen.

Hinzu kommen die fachspezifischen Fortbildungen der Bezirksregierungen und seit Beginn der Pandemie verstärkt auch Online-/ Blended-Learning- Formate. So können alle Kollegen und Kolleginnen z.B. kostenfrei auf das umfangreiche Fobizz- Angebot zugreifen. Auch eine analoge, ständig erweiterte Bibliothek zur digitalen Schul- und

Unterrichtsentwicklung sowie eine digitale Fortbildungsbibliothek mitsamt Selbstlernkursen ist vorhanden.

Weiterhin werden regelmäßig Lehrende in den Bereichen Informatik/ Informatische Grundbildung bzw. Medienpädagogik in Zertifikatskursen fortgebildet, auch ein Digitalisierungsbeauftragter ist an der SKG voranden und kümmert sich um die Umsetzung der Vorhaben.